



## **Niederschrift 58. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 24.01.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortsteilbüro Golm, Reiherbergstr. 31, Golm

---

### **Anwesend sind:**

Frau Dr. Saskia Ludwig	CDU
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	SPD
Frau Sylvia Frenzel	Bürgerbündnis Potsdam
Herr Marcus Krause	SPD
Herr Wolf-Dieter Philipp	DIE LINKE

### **Schrittführerin:**

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.12.2018 /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Verkehrliche Situation am Grasmückenring/In der Feldmark**
- 5 Umbenennung Teilabschnitt Thomas-Müntzer-Straße in Akazienweg**
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 6.1 Straßennamen im OT Golm  
Vorlage: **18/SVV/0742**  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## **7 Anträge des Ortsbeirates**

- 7.1 Straßenbenennung Neubaugebiet Hochschule/ Wissenschafts-,Technologiepark Golm  
Vorlage: **18/SVV/0935**  
Sylvia Frenzel, stellv. Ortsvorsteherin  
-Wiedervorlage-

## **8 Informationen der Ortsvorsteherin**

### **8.1 Vorbereitende Untersuchung Golm-Nord**

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsvorsteherin, Frau Dr. Saskia Ludwig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.12.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Dr. Ludwig stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen 5 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Zur **Niederschrift** des öffentlichen / nicht öffentlichen Teils der Sitzung **vom 13.12.2018** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

#### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Dazu informiert Frau Dr. Ludwig, dass es einen Nachtrag gab und der Punkt 8.1 – Vorbereitende Untersuchung Golm-Nord dazukommen ist.

Weitere Hinweise gibt es nicht und die vorliegende **Tagesordnung** der 58. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

#### **zu 3 Bürgerfragen**

Ein Bürger erkundigt sich über Grundstücksangelegenheiten im Kossätenweg. Es geht um die Flurstücke 65 und 66 und die Frage, ob diese veräußert worden seien. Dazu teilt Frau Dr. Ludwig mit, dass diese veräußert wurden und das dort Einfamilienhäuser/Doppelhäuser entstehen sollen.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich, ob nördlich des Grasmückenrings ein Bbauungsplan angedacht sei. Frau Dr. Ludwig verweist auf den Tagesordnungspunkt 8.1 - Vorbereitende Untersuchung Golm-Nord. Zwei weitere Fragen beziehen sich auf den Straßenabschnitt „Zum Großen Herzberg“. Zum einen möchte er wissen, ob östlich des Bolzplatzes ein Spielplatz entstehe und zum anderen möchte er über die fehlende Beleuchtung in der Verlängerung der Straße aufmerksam machen. Frau Dr. Ludwig werde sich der Sache annehmen und diesbezüglich bei der Verwaltung erkundigen.

#### **zu 4 Verkehrsliche Situation am Grasmückenring/In der Feldmark**

Dazu informiert Frau Dr. Ludwig über folgenden Sachstand, den Sie von dem Bereich Verkehrsanlagen, erhalten hat:

##### **1. Wie ist die Verkehrsführung zukünftig „In der Feldmark“ Ecke Grasmückenring geplant unter dem Eindruck der geplanten Baumaßnahmen an diesem Knotenpunkt?**

Die Planung des Knotenpunktes In der Feldmark/Taubenbogen befindet sich momentan noch in der Bearbeitung. Die geplanten Baumaßnahmen werden diesen Knotenpunkt zu einer eindeutigen "T-Kreuzung" umgestalten. Eine Pflasterung des Kreuzungsbereiches wird erfolgen. Eine Verbesserung der Fußgängersituation wird durch die Neuanlage und Weiterführung von Gehwegen sowohl im gesamten Kreuzungsbereich als auch darüber hinaus erreicht, siehe Entwurfsplan im Anhang, Anlage 1. Unter der Berücksichtigung der Haushaltsmittel ist die Ausführung der Baumaßnahme für das II.-III. Quartal 2019 vorgesehen. Temporär wurden im Dezember 2018 Elemente des Herstellers Lüft installiert, siehe Fotos im Anhang, Anlage 2.

##### **2. Wird die Straße „In der Feldmark“ zukünftig als Hauptstraße geplant?**

Die Straße In der Feldmark wird keine vorfahrtberechtigte Straße im verkehrsrechtlichen Sinn. Es gilt wie bisher und im gesamten Wohngebiet "30 Zone" rechts vor links.

##### **3. Ist eine Kennzeichnung der Vorfahrt- bzw. Einfallstraßen geplant?**

Siehe Punkt 2, nein.

##### **4. Wann werden die geplanten Maßnahmen im Kreuzungsbereich vor der AWO-Grundschule umgesetzt?**

Entsprechend abhängig von den Witterungsbedingungen sind die Arbeiten am Knotenpunkt In der Feldmark/Zum großen Herzberg für das I.-II. Quartal 2019 geplant.

##### **5. Wird es eine Querungshilfe (welcher Art auch immer) im Bereich der Schule geben?**

Im Zuge der Umbaumaßnahme des Kreuzungsbereiches wird die Fahrbahnbreite ähnlich wie am Taubenbogen reduziert und es erfolgt eine Pflasterung im Kreuzungsbereich zur Erhöhung der Aufmerksamkeit für sämtliche Verkehrsteilnehmer.

Zur weiteren Verbesserung der Fußgängersituation führen die Absenkungen von Bordsteinen in Teilbereichen der Kreuzung. Somit ist eine Fußgängerquerung im Bereich der Neupflasterung möglich, siehe Ausführungsplan im Anhang, Anlage 3. Eine Querungshilfe wird es nicht geben.

**Folgender Sachstand ergibt sich daraus zusammenfassend:**

Soweit wir das verstehen geht es um die Kreuzung Taubenbogen/In der Feldmark. Hier haben wir temporär bis zum Knotenumbau Verkehrswächter aufgestellt, um zwischenzeitlich eine sichere Fußgängerquerung gewährleisten zu können. Im Zuge des Umbaus, wird die Fahrbahnfläche an sich reduziert und die Fußgängerführung generell optimiert. Dazu wird der anliegende Plan noch in der Art überarbeitet, dass der vorhandene Gehweg weiter an die Straße In der Feldmark herangezogen wird. Damit wird die Querung nicht mehr direkt hinter der schlecht einsehbaren Grundstückseinfriedung liegen. Das soll noch dieses Jahr erfolgen.

Herr Philipp äußert seine Bedenken und macht auf die Situation der dort langfahrenden Buslinie 605 aufmerksam. Der Busverkehr ist aufgrund der parkenden Autos eingeschränkt. Frau Frenzel bekräftigt die Aussage und fügt hinzu, dass die dort parkenden Autos eine Gefahrensituation darstellen.

Der Ortsbeirat werde die verkehrliche Situation weiter beobachten. Frau Dr. Ludwig schließt damit den Tagesordnungspunkt.

**zu 5 Umbenennung Teilabschnitt Thomas-Müntzer-Straße in Akazienweg**

Frau Dr. Ludwig informiert über den Auszug aus der Niederschrift vom 22.11.2018 – Ausschuss für Kultur und Wissenschaft - Tagesordnungspunkt 4 - Umbenennung der Thomas-Müntzer Straße in 14476 Potsdam (OT Golm) hier: Nord-Süd-Verlauf parallel zur Bahntrasse zwischen Kossätenweg und Reiherbergstraße :

*Herr Dr. Arlt führt zum Vorschlag „Akazienweg“ aus, dass es sich bei den die Straße säumenden, namengebenden Bäumen nicht um Akazien, sondern um Robinien handele. Er halte daher die Bezeichnung „Robinienweg“ für angebracht.*

*Der Ausschuss begrüßt den Vorschlag und entscheidet, den Namen „Robinienweg“ zunächst an den Ortsbeirat Golm zurück zu überweisen.*

Dem Ortsbeirat Golm ist bewusst, dass es sich dort um Robinien handele. Im Ergebnis einer Vorabinformation haben Anwohner eine Entscheidung getroffen und diese wurde vom Ortsbeirat in seiner Sitzung am 13.09.2018 durch den Beschluss 18/SVV/0644 **einstimmig bestätigt**.

Der Ortsbeirat bekräftigt den Beschluss vom 13.09.2018 und möchte, dass der Straßenabschnitt in „Akazienweg“ umbenannt wird. Dies findet seitens der Ortsbeiratsmitglieder erneut einstimmige Zustimmung.

**zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 6.1 Straßennamen im OT Golm**

**Vorlage: 18/SVV/0742**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Ludwig bringt den Antrag der Fraktion erneut ein. Es handelt sich um eine Rücküberweisung aus dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft, siehe Protokollauszug vom 22.11.2018. Sie übergibt das Wort an Frau Frenzel, die auf den Tagesordnungspunkt 7.1 verweist, der im Anschluss folgt.

Herr Krause weist um eine erneute Abstimmung hin, da es sich um eine Rücküberweisung handelt.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, die DS 18/SVV/0742, **abzulehnen**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **abgelehnt**.

**zu 7 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 7.1 Straßenbenennung Neubaugebiet Hochschule/ Wissenschafts-, Technologiepark Golm**

**Vorlage: 18/SVV/0935**

Sylvia Frenzel, stellv. Ortsvorsteherin  
-Wiedervorlage-

Aufgrund einer Rückmeldung vom Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen bringt Frau Frenzel den Antrag in der folgenden neuen Fassung ein:

~~Die geplanten neuen Straßen in Golm, Geltungsbereich Hochschule/ Wissenschaft/ Gewerbe des BP Nr. 129, sollen nach deutschen Wissenschaftlerinnen benannt werden.~~

**Die geplanten neuen Straßen „Sperlingsweg und Feldlerchenwinkel“ im Geltungsbereich Hochschule/ Wissenschaft/ Gewerbe des Bebauungsplanes Nr. 129 sollen in Clara-Immerwahr-Straße und Marie-Curie-Straße umbenannt werden.**

Begründung:

*Frauen sind im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Potsdam unterrepräsentiert. Da in dem genannten Gebiet universitäre und wissenschaftlich-technologische Einrichtungen und Unternehmen angesiedelt werden, können und sollten hier bedeutende Wissenschaftlerinnen und Forscherinnen mit einem Straßennamen gewürdigt werden. **Die o.g. Straßen sind noch nicht gebaut; Bauanträge für Gewerbe/ Institute noch nicht gestellt.***

Nach einer sich anschließenden Diskussion einigen sich die Mitglieder darauf, die Marie-Curie-Straße in Marie-Curie-Ring zu ändern.

Anschließend wird der Antrag in der neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten, zu beschließen:**

**Die geplanten neuen Straßen „Sperlingsweg“ und „Feldlerchenwinkel“ im Geltungsbereich Hochschule/ Wissenschaft/ Gewerbe des Bebauungsplanes Nr. 129 sollen in Clara-Immerwahr-Straße und Marie-Curie-Ring umbenannt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

## **zu 8 Informationen der Ortsvorsteherin**

Frau Dr. Ludwig informiert über folgendes:

- Ritterstraße - Einladung Herr Schenke zur Februarsitzung
- Antrag Zernsee
- Dorffest zur 730-Jahrfeier Golms

### **zu 8.1 Vorbereitende Untersuchung Golm-Nord**

Frau Dr. Ludwig informiert die Anwesenden über eine Beschlussvorlage, die am 30.01.2019 in der Stadtverordnetenversammlung behandelt wird.

Durch die vorbereitenden Untersuchungen gem. § 165 BauGB soll eine umfassende Prüfung der Entwicklungsmöglichkeiten des Gebietes erfolgen und Empfehlungen für die Umsetzung der erarbeiteten Entwicklungsziele gemacht werden. Anhand einer Karte wird der Geltungsbereich des Untersuchungsgebietes dargestellt.

Die Ortsbeiratsmitglieder äußern Ihre Bedenken. Ihrer Meinung nach, hat das nichts mit behutsamer Stadtentwicklung zu tun.

Am 30.01.2019 wird der Ortsbeirat für eine Überweisung plädieren, wenn sie nicht formal in die entsprechenden Gremien überwiesen wird.

Zur nächsten Sitzung soll der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Herr Rubelt eingeladen werden.